

- **Stadtwerke Erkrath bauen ihr Erneuerbaren-Portfolio weiter aus**
- **Den bisher größten Windpark erworben**
- **Stadtwerke Erkrath treiben die Energiewende voran**

**Erkrath.** Mit dem Erwerb des Windparks Spreeau im brandenburgischen Spreenhagen erweitern die Stadtwerke Erkrath ihren Anteil an Windenergie. Durch ihre Beteiligung an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) treiben die Stadtwerke Erkrath den Wandel zu einer klimaneutralen Energieversorgung in Deutschland voran. Durch die neu erworbenen Anlagen beläuft sich das Stadtwerke-Portfolio der TEE nun auf 235 MW an Wind- und PV-Freiflächenanlagen. Die Stadtwerke Erkrath sind seit dem Jahr 2016 mit einer Einlage von 2,244 Millionen Euro an der TEE beteiligt.

„Seit vielen Jahren unterstützen wir die Energiewende vor Ort. Mit der Beteiligung an der TEE engagieren wir uns auch für den Ausbau von Wind- und Solarparks in ganz Deutschland“, informiert Gregor Jeken, Geschäftsführer der Stadtwerke Erkrath. „Die Zukunft gehört den Erneuerbaren, daran werden wir weiter gemeinsam arbeiten.“

Der Windpark Spreeau besteht aus acht Windenergieanlagen mit einer Leistung von je 4,2 MW. Die Windkraftanlagen sind 244 Meter hoch, haben eine Nabenhöhe von knapp 170 Metern und einen Rotordurchmesser von 150 Metern. Mit einer Gesamtleistung von 33,6 MW ist der Windpark der bislang größte im Portfolio der TEE. Die Inbetriebnahme des Windparks ist für Ende 2021 geplant. Somit werden zukünftig circa 110 Millionen Kilowattstunden erneuerbaren Stroms pro Jahr produziert. Damit kann man rechnerisch knapp 33.000 Haushalte im Jahr versorgen und den Ausstoß von rund 75.000 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr vermeiden.

An der TEE sind 37 Stadtwerke aus Deutschland sowie die Stadtwerke-Kooperation Trianel beteiligt. Gemeinschaftlich investieren sie rund eine halbe Milliarde Euro in den Auf- und Ausbau des eigenen Erneuerbaren-Portfolios mit Windkraftanlagen und PV-Freiflächenanlagen in ganz Deutschland. Das aktuelle Portfolio umfasst rund 44 MW an Photovoltaik-Leistung und rund 191 MW an Wind-Leistung. Weitere Erneuerbaren-Projekte sollen folgen.

### Über die Stadtwerke Erkrath:

Die Stadtwerke Erkrath GmbH befindet sich zu 100% in Kommunalbesitz. Das Unternehmen versorgt heute über 29.000 Haushalte sowie Gewerbe und Dienstleister im Raum Erkrath mit Ökostrom, Gas und Trinkwasser. Neben einer Erdgastankstelle an der Max-Planck-Straße 81 in Erkrath betreiben die Stadtwerke sieben E-Ladestationen. Seit 2017 sind die Stadtwerke Anbieter von Telekommunikation unter der Marke Lichtwelle Erkrath. Außerdem sind sie Eigentümer und Betreiber der Straßenbeleuchtung in Erkrath sowie des attraktiven Neanderbades, das im Jahr 2006 eröffnet wurde. Seit 2012 haben die Stadtwerke Erkrath eine Beteiligung zu einem Drittel an der Neander Energie GmbH, und seit 2016 ist das Unternehmen an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) mit einer Einlage von 2,244 Mio. Euro beteiligt.

Der Jahresumsatz 2019 lag bei ca. 41,9 Mio. €, der Jahresüberschuss bei ca. 2,2 Mio. €. Der Betrieb hat 101 Mitarbeiter und wird seit Juli 2009 von Geschäftsführer Gregor Jeken geleitet. Die Stadtwerke verfügen über ein eigenes Blockheizkraftwerk, das bis zu 70 Mio. kWh Strom und 76 Mio. kWh Wärme im Jahr erzeugt.

<b><u>Pressekontakt:</u></b> <b>Stadtwerke Erkrath GmbH</b> Gruitener Straße 27 40699 Erkrath  www.stadtwerke-erkath.de	<b><u>Ansprechpartner</u></b> Petra Behrens (Mo - Do 8.00 - 13.00h) Tel. 02104 - 943 60 98 petra.behrens@stadtwerke-erkath.de  Dörte Hellbusch (Mo - Fr 8.30 - 12.30h), Tel. 02104 – 943 60 915 doerte.hellbusch@stadtwerke-erkath.de
--	--



### Bildunterschrift:

Der Windpark Jeckenbach mit zwei Windkraftanlagen und einer Leistung von 4,8 MW wurde im März 2016 in das Portfolio der TEE aufgenommen.